

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 3400-04

Stuttgart, 25.06.2010

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen Klingler Bernd (FDP), FDP-Gemeinderatsfraktion
Datum 31.05.2010
Betreff Eurovision Song Contest 2011

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Veranstalter des jeweiligen Grand Prix ist die nationale Fernsehanstalt, also für 2011 die ARD, innerhalb der seit vielen Jahren der Norddeutsche Rundfunk (NDR) die Federführung hat. Speziell in Hamburg hat der Song Contest eine lange Tradition, was sich auch in der Beteiligung der ganzen Stadt (viele Lokale und Kneipen, großes Public Viewing auf dem Hans-Albers-Platz) zeigt. Anderer „üblicher“ Austragungsort ist die Hauptstadt des veranstaltenden Landes, was für Berlin spricht. Erste Gespräche mit TV-Verantwortlichen zeigen, dass deshalb relativ geringe Chancen bestehen, dass die Veranstaltung nach Stuttgart vergeben wird.

Auch objektive Gründe sprechen gegen eine Bewerbung Stuttgarts. Erfahrungsgemäß muss die Halleninfrastruktur auf Grund der aufwändigen Fernsehproduktionen über mehrere Wochen vorgehalten werden. Sowohl die Hanns-Martin-Schleyer-Halle als auch die Porsche-Arena sind in der fraglichen Zeit bereits so gut ausgelastet, dass sie für die notwendige Zeit nicht zur Verfügung gestellt werden könnten. Auch im Bereich der Landesmesse sind die Kapazitäten begrenzt; hier würden die Produktionskosten im Übrigen deutlich höher liegen, da die TV- und konzertrelevanten Vorrichtungen fehlen.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler
<Verteiler>